

Der neue Rund-Funk-Beitrag

Jeder Mensch kann in Deutschland

einen **Fernseher** und ein **Radio** benutzen.

Das Fernsehen und Radio nennt man auch: **Rund-Funk**.

Es gibt viele **Sender im Fernsehen**. Und im **Radio**.

Zum Beispiel: **Das Erste**. Die **ARD** macht Das Erste.

Und viele andere **Sender im Fernsehen**.

Und **Sender im Radio**.

So spricht man ARD: **a er de**.

Es gibt noch andere Sender im Fernsehen.

Zum Beispiel: Das **ZDF**.

So spricht man das: **zet de ef**.

Das ist das **Zweite Deutsche Fernsehen**.

Man musste früher jedes Rund-Funk-Gerät anmelden.

Einen Fernseher. Oder ein Radio.

Oder einen Computer.

Man musste für jedes Rund-Funk-Gerät Geld bezahlen.

Das Geld heißt Rund-Funk-Beitrag.

Aber: Seit dem **1. Januar 2013** gibt es einen

neuen Rund-Funk-Beitrag.

Das Erste ¹



Jetzt ist es **egal: Wie viele Rund-Funk-Geräte**

Sie in der **Wohnung** haben.

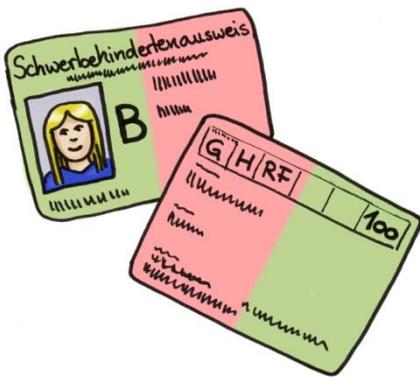
Jetzt **gilt**: Eine Wohnung zahlt einen Rund-Funk-Beitrag.

Der Rund-Funk-Beitrag ist jetzt

für jede Wohnung gleich.

Das ist neu für Menschen mit Behinderungen

Das Gesetz sagt: **Menschen mit Behinderungen und
Menschen ohne Behinderungen sind gleich.**



Menschen mit einem **Schwer-Behinderten-Ausweis**
müssen jetzt auch den Rund-Funk-Beitrag bezahlen.

Sie haben einen **besonderen
Schwer-Behinderten-Ausweis.**

Da steht ein **RF.**

So spricht man das: **er äf.**

Das heißt: Sie bezahlen **weniger.**

Sie müssen 5,99 Euro im Monat bezahlen.

Wer nicht bezahlen muss:

Taub-blinde Menschen müssen nicht bezahlen.

Und Menschen mit **Blinden-Hilfe** müssen nicht bezahlen.



Blinden-Hilfe ist Geld.

Das Geld bekommen die blinden Menschen vom Staat.

Sie müssen auch nicht den Rund-Funk-Beitrag bezahlen:

Wenn Sie **zu wenig Geld** haben.

Und Geld vom Staat bekommen.

Zum Beispiel: Sie bekommen **Sozial-Hilfe**.

Wie man einen Antrag stellt:

Sie müssen den Rund-Funk-Beitrag

vielleicht nicht bezahlen.

Sie können einen **Antrag** stellen.

Das heißt: Sie müssen ein Blatt ausfüllen.

Das Blatt heißt **Formular**.

Sie bekommen das Formular **bei Ihrer Stadt**.

Oder **im Internet** auf der Internet-Seite

www.rundfunkbeitrag.de.

Sie müssen das Formular ausfüllen.

Und Sie müssen das Formular **in einem Brief** schicken an:

ARD ZDF Deutschlandradio

Beitrags-Service

50656 Köln



Sie bekommen einen Brief zurück.

In dem Brief steht: Sie müssen bezahlen.

Oder: Sie müssen nicht bezahlen.

Hier gibt es Infos und Formulare:

Sie können auf der Internet-Seite

www.rundfunkbeitrag.de

die Formulare bekommen.

Und Sie können **Info-Blätter** anschauen.

Die Info-Blätter sind barriere-frei.

Sie können auch Infos am **Telefon** bekommen.

Sie können dafür diese Nummer anrufen:

0 18 5 – 99 95 01 00

Jede Minute kostet 6,5 Cent aus dem **Fest-Netz**.

Die Nummer kostet mit dem Handy mehr.



Mehr Sendungen für Menschen mit Behinderungen

Die **ARD**, das **ZDF** und **Deutschland-Radio** sagen:

Alle Menschen sollen die Sendungen

im Rund-Funk verstehen.

Auch alle Menschen mit Behinderungen.

Das heißt auch: **Barriere-Freiheit.**

So spricht man das: **ba ri je re frei heit.**

Sendungen für Menschen mit Hör- Behinderungen

Im Ersten gibt es schon viele Sendungen mit **Unter-Titeln.**

Da stehen **Wörter unten auf dem Bild-Schirm:**

Was ein Mensch in der Sendung sagt.

Oder was gerade passiert.



Diese Sendungen gibt es schon mit Unter-Titeln:

- Das Morgen-Magazin.
- Und das Mittags-Magazin.
- Und die Serien.
- Und die Spiel-Filme am Abend.

Auch Menschen mit Hör-Behinderungen

und gehörlose Menschen

können die Sendungen mit den Unter-Titeln verstehen.

Sendungen für Menschen mit Seh-Behinderungen

Die ARD will in diesem Jahr

noch mehr Sendungen barriere-frei machen.

Es gibt dann viele Sendungen für blinde Menschen und Menschen mit Seh-Behinderungen.

Jemand **erzählt** bei diesen Sendungen:

Was gerade passiert.

Das nennt man auch: **Hör-Film**.

Es gibt bald Serien und Spiel-Filme für blinde Menschen.

Und Tier-Filme und Natur-Filme.

Auch Menschen mit Seh-Behinderungen und blinde Menschen verstehen dann diese Sendungen.

Sie können auch Sendungen auf dem **Computer** ansehen.

Die Sendungen gibt es auf den **Internet-Seiten**:

- www.ardmediathek.de und
- www.mediathek.daserste.de.

Sie können auf diesen Internet-Seiten viele Sendungen

bald mit **Gebärden-Dolmetschern** sehen.

So spricht man das: **ge bär den dol met scher**.

Gebärden-Dolmetscher übersetzen Sendungen in **Gebärden-Sprache**.



**Auch Menschen mit Hör-Behinderungen und
gehörlose Menschen verstehen dann
diese Sendungen.**

Die Gebärden-Dolmetscher übersetzen zum Beispiel:

Die Sendung **Tages-Schau**.

Sie können diese Sendung auch im Internet ansehen.

Die ARD zeigt bald mehr Sendungen

mit Gebärden-Dolmetschern.

Damit alle Menschen die Sendungen verstehen.

Die Internet-Seite von der ARD ist: www.ard.de

Die Internet-Seite ist barriere-frei.

Damit alle Menschen die Infos

auf der Internet-Seite verstehen.